Hong Kong 2021

Meldungen von Asien Aktuell 2021

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

Hong Kong 16.11.21 Bauarbeiterprotest 11142

Etwa 100 Bauarbeiter, die ihre Arbeit am Terminal einer geplanten neuen Startbahn am Internationalen Flughafen beendet haben, machten einen Sit-In- Protest. Ihre Löhne sind nicht ganz gezahlt worden. Die Flughafenbehörde sagt, sie hätte den Generalunternehmer *Leighton Asia-Chun Wo* bezahlt; dieser aber wohl noch nicht alle Subunternehmer. Es fehlen so um die 100 Millionen HK$.

aufgenommen: Mi., 17.11.2021 Quelle: South China Morning Post, 16.11.21

Hong Kong 16.11.21 Polizei bedroht Foodpandas 11140

(11138) Einige streikende *Foodpanda*-Kuriere wurden von der Polizei bedroht; sie würden an einer illegalen Versammlung teilnehmen. Sie hatten sich vor der Hauptverwaltung versammelt, um mit der Firma zu verhandeln. Inzwischen hat die Firma einige Fahrer entlassen, bzw. ihre App gesperrt. Die Polizei nahm die Personalien aller Anwesenden auf.

aufgenommen: Mi., 17.11.2021 Quelle: Hong Kong Free Press, 16.11.21

Hong Kong seit 13.11.21 Streik bei Foodpanda 11138

Zwischen 200 *(South China Morning Post)* und 1000 *(The Standard)* Fahrer von *Foodpanda* streiken. Die Firma hat die Lieferprämie um 7 bis 11 % gesenkt, was bei Vollzeitfahrern zu Einkommensverlusten von bis zu 30 % geführt hat. Die Fahrer sind arbeitsrechtlich selbstständig. Die Firma beklagt, dass die Streikenden Arbeitswillige angegriffen oder bedroht haben. Es soll 10 000 aktive Fahrer bei Foodpanda geben.

aufgenommen: Mo., 15.11.2021 Quelle: South China Morning Post, The Standard (HK), 15.11.21

Hong Kong 26.10.21 Lohn 11122

100 Bauarbeiter an einem Projekt des *Queen Mary Hospitals* kamen zur Arbeit, um zu erfahren, dass sie entlassen sind. Ihre Sachen aus den Spinden seien weggeworfen worden. Der Lohn für Oktober steht noch aus. 30 bis 40 von ihnen sperrten daraufhin die Baustelle und eine vierspurige Hauptverkehrsstraße. Riotpolizei kam und konnte sie davon überzeugen, die Straße wieder freizugeben. Sie sind bei einem Subunternehmer beschäftigt. Nach Verhandlungen mit dem Arbeitsamt entschuldigte sich der Subunternehmer und will 500 HK$ als Entschädigung für das weggeworfene Eigentum zahlen, außerdem die Oktoberlöhne.

aufgenommen: Mi., 27.10.2021 Quelle: South China Morning Post, 26.10.21

Hong Kong 3.10.21 Auf Linie gebracht 11111

Um ihre Mitglieder vor Verfolgung zu schützen, hat die *Hong Kong Confederation of Trade Unions HKCTU* ihre Auflösung beschlossen. Es ist die letzte der größeren Organisationen, die für ein demokratisches Hong Kong eingetreten sind. Der Dachverband war 1990 gegründet worden und hatte in 93 Mitgliedsverbänden mehr als 145 000 Mitglieder - in ganz unterschiedlichen Bereichen, von Reinigungskräften über Hafenarbeiter bis zu LehrerInnen. Er hat in der Vergangenheit einige Streiks organisiert, so etwa den Hafenarbeiterstreik 2013 (8160). Er hat aber auch die großen Proteste mitorganisiert, etwa die jährlichen Erinnerungen an den Aufstand in Beijing 1989 (10774, 10360). Die Auflösung der HKCTU folgt der Auflösung einiger anderer pro-demokratischen Organisationen. Sie alle erleben eine Hexenjagd auf ihre Führer, die wahlweise der Aufstachelung zur Abspaltung Hong Kongs von der VR China, des Aufrufs zu kriminellen Akten oder der Zusammenarbeit mit ausländischen Kräften angeklagt oder schon zu zum Teil mehrjährigen Haftstrafen verurteilt sind. Die Regierung hat allerdings klargestellt, dass die Auflösung der Organisationen die Mitglieder nicht vor Verfolgung schützen wird. Siehe auch (11013) ff.

aufgenommen: Mo., 4.10.2021 Quelle: Hong Kong Free Press, HKCTU, 3.10.21

Hong Kong 24.6.24 Es wird dunkel 11065

Die letzte Ausgabe der *Apple Daily* wurde in einer Auflage von 1 Million gedruckt - das zehnfache des üblichen. Sie war bis Mittag ausverkauft, lange Schlangen hatten sich vor den Verkaufsstellen gebildet. Die Redaktion der chinakritischen Zeitung hat aufgegeben. Die Redaktionsräume waren mehrfach gerazzt worden, der Besitzer ist verurteilt im Knast, Chefredakteure in U-Haft. Die Konten sind gesperrt, so dass kein Lohn mehr gezahlt werden konnte.

aufgenommen: Fr., 25.6.2021 Quelle: div

Hong Kong 4.6.21 Verstreut 11053

Um an die Niederschlagung des Aufstandes in Beijing 1989 zu erinnern, waren in den vergangenen Jahren immer Hunderttausende im Victoria Park zusammengekommen (10754, 10360, 10063). Schon im letzten Jahr war die Kundgebung - wegen Corona - verboten, es kamen dennoch Tausende. Dieses Jahr war die Kundgebung auch verboten - wegen Corona, aber auch mit dem Hinweis, dass alle damit zusammenhängenden Slogans inzwischen wegen dem Nationalen Sicherheitsgesetz illegal seien. Der Victoria Park war von einem Großaufgebot der Polizei abgeriegelt. Es gab aber, verstreut über die ganze Stadt, kleinere Zusammenrottungen von Menschen, schwarz gekleidet und mit Kerze oder der Lampe ihres Smartphones ausgestattet.

aufgenommen: Sa., 5.6.2021 Quelle: div.

Hong Kong 28.4.21 Endgültig entwohnt 11027

Die letzten Bewohner dreier Dörfer in **Wang Chau**, New Territories (10799) sind endgültig vertrieben worden. Mehr als 100 Beamte und angeheuerte Security zwangen die Leute, ihre Häuser zu verlassen. Die Regierung will dort Sozialwohnungen bauen. Allerdings haben die Leute ihre Entschädigung erst am 7. April gekriegt - nicht genug Zeit, um eine neue Unterkunft zu finden.

aufgenommen: Do., 29.4.2021 Quelle: Hong Kong Free Press, 29.4.21

Hong Kong seit 2019 Niederschlagung 11013

Während der Proteste zuerst gegen ein Auslieferungsgesetz, dann gegen den zunehmenden Einfluß der VR China im Jahr 2019 und 2020 sind laut offiziellen Angaben 10 200 Leute festgenommen worden. Davon wurden 2500 angeklagt, mehr als 600 sind wegen verschiedner "Vergehen" (Riot, illegale Versammlung, Verunglimpfung der Fahne, Waffenbesitz, Angriff auf einen Polizeibeamten und Eingriff in den Straßenverkehr) verurteilt worden. Bei 50 Leuten sind die Anklagen zurückgezogen worden, 186 sind freigesprochen worden. [Siehe Hong Kong - Stadt in Aufruhr, Asien Aktuell Hong Kong 2019, Asien Aktuell Hong Kong 2020]

aufgenommen: Fr., 9.4.2021 Quelle: South China Morning Post, 9.4.21

Myanmar 5.4.21 Tote Soldaten 11009

In **Tamu**, Sagaing, starben 10 Soldaten bei einem Angriff auf eine Feuerwehrstation und durch eine Handgranate, die von Anwohnern in einen Militärtransporter geworfen wurde. In vielen Städten gingen Straßenproteste weiter; oft in Form von Moped-Demos.
Während die malaysische *Petronas* (bzw. ihre Hong Konger Niederlassung) "bis auf weiteres" die Produktion im Offshore-Gasfeld *Yetagun* eingestellt hat, hält die französische Total weiter an ihrer Mitarbeit am Gasfeld *Yadana* fest. Sie hat allerdings die Bohrungen für ein neues Tiefwasserprojekt eingestellt. Immer mehr Firmen stellen ihre Arbeit in Myanmar ein, so z.B. die *Électricité de France*, *Carlsberg* und *Kirin*, *Suzuki*, *Benetton* und *H&M (Neue Zürcher Zeitung)*

aufgenommen: Di., 6.4.2021 Quelle: div., 5.,6.4.21

Hong Kong 1.3.21 Kleiner Protest 10973

Mehr als 200 Menschen versammelten sich vor dem Gerichtsgebäude, in dem der Prozess gegen 47 AktivistInnen begonnen hat, die im letzten Jahr die "Vorwahlen" des demokratischen Lagers (10781) organisiert haben. Darunter waren auch Diplomaten, vor allem von der EU und Großbritannien. Einige der Anwesenden waren in Schwarz gekleidet, wie die Militanten der Bewegung von 2019/2020. Einige skandierten auch "verbotene" Slogans.

aufgenommen: Do., 4.3.2021 Quelle: Hong Kong Free ress, RTHK, 1.3.21

Hong Kong seit 2.2.21 Überfall aus dem Hinterhalt 10950

Seit Tagen führen die Sicherheitsorgane überfallartige Corona- Zwangstestungen in Wohngebieten durch. Das Ziel ist "ZeroCovid". Ganze Blocks oder Hochhäuser werden plötzlich über Nacht abgesperrt und alle Bewohner zwangsgetestet. Es handelt sich durchwegs um Gebiete in **Kowloon**, in denen eher Arme wohnen. Überfallen werden Blocks, in denen entweder schon Infektionen vorgekommen sind, oder das Virus im Abwasser gefunden wurde. Die Ausbeute ist bislang bescheiden; je Überfall werden zwischen Null und 3 Infizierte gefunden.
Zum Betreten von Regierungsgebäuden muß jetzt jeder sein Smartphone zeigen und beweisen, dass die Corona-App installiert ist. Die war bisher nicht so erfolgreich. Seit November haben grade mal 5 % der Hong Konger das Ding downgeloaded.

aufgenommen: Do., 4.2.2021 Quelle: RTHK, Hong Kong Free Press, South China Morning Post, 2. bis 4.2.21

---

12 Meldungen